

# Central-Blatt

für das

# Deutsche Reich.

Herausgegeben  
im

## Reichsamte des Innern.

In beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXVII. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 24. November 1899.

N 48.

Inhalt: 1. <b>Konsulat-Wesen:</b> Ernennung; — Tregualatur-Ertheilung . . . . . Seite 895	3. <b>Stanz-Wesen:</b> Nachweisung der Einnahmen des Reichs vom 1. April 1899 bis Ende Oktober 1899 . . . . . 896
2. <b>Marine und Schifffahrt:</b> Bekanntmachung, betreffend die Musterungsgebühren für Hochseefischeri-Fahrzeuge 895	4. <b>Polizei-Wesen:</b> Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete . . . . . 897

### 1. K o n s u l a t - W e s e n .

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den Vize-Konsul Weber in Bahia zum Konsul dajelbst zu ernennen geruht.

Dem Honorar-Konsul von Guatemala Simon Grünfeld in Breslau ist Namens des Reichs das Tregualatur ertheilt worden.

### 2. M a r i n e u n d S c h i f f a h r t .

#### Bekanntmachung,

betreffend die Musterungsgebühren für Hochseefischeri-Fahrzeuge.

Der Bundesrath hat beschlossen:

daß die laut Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 24. November 1885 (Central-Blatt für das Deutsche Reich Seite 525) vom Bundesrathe getroffene Festsetzung der Musterungsgebühr für Hochseefischeri-Fahrzeuge nur für Hochseefischeri-Segelfahrzeuge Geltung hat, daß dagegen Fischeriedampfer die Musterungsgebühren nach dem Tarife vom 22. Februar 1873 (Central-Blatt für das Deutsche Reich Seite 62) zu entrichten haben.

Berlin, den 17. November 1899.

Der Reichskanzler.

In Vertretung: Graf v. Posadowsky.



### 3. Finanzwesen.

Nachweisung der zur Anschreibung gelangten Einnahmen (einschließlich der kreditirten Beträge) an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern sowie anderer Einnahmen im Deutschen Reich für die Zeit vom 1. April 1899 bis zum Schlusse des Monats Oktober 1899.

Bezeichnung der Einnahmen.	Die Soll- Einnahme beträgt vom Beginne des Rechnungsjahres bis zum Schlusse des obengenannten Monats	Ausfuhr- vergütungen u.	Steuern	Einnahme in demselben Zeitraume des Jahres (Spalte 4)	Differenz zwischen den Spalten 4 und 5, + mehr - weniger
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Zölle . . . . .	293 680 067	12 511 018	281 169 049	292 545 123	- 11 376 074
Tabaksteuer . . . . .	6 475 402	63 460	6 411 942	6 442 214	- 30 272
Zuckersteuer und Zuschlag zu derselben . . . . .	84 784 923	23 384 737	61 400 196	58 596 177	+ 2 804 019
Salzsteuer . . . . .	26 957 992	9 479	26 948 513	26 123 000	+ 825 513
Reichshöflich- und Branntwein-Materialsteuer Verbrauchsabgabe von Branntwein und Zu- schlag zu derselben . . . . .	8 393 735	9 911 952	- 1 518 217	307 450	+ 1 825 667
Branntwein- steuer . . . . .	80 510 981	276 080	80 284 901	70 083 334	+ 10 151 567
Braufsteuer . . . . .	2 128 073	3 035 025	- 906 952	188 600	+ 1 095 552
Uebergangsabgabe von Bier . . . . .	19 090 181	41 690	19 048 491	18 182 058	+ 866 433
Uebergangsabgabe von Bier . . . . .	2 360 029	-	2 360 029	2 234 633	+ 125 396
<b>Summe</b> . . . . .	<b>524 381 383</b>	<b>49 233 431</b>	<b>475 147 952</b>	<b>474 702 589</b>	<b>+ 445 363</b>
Stempelsteuer für a) Wertpapiere . . . . .	11 344 780	-	11 344 780	11 866 811	- 522 031
b) Kauf- u. sonstige Anschaffungsgegenstände c) Loose zu: Privatlotterien . . . . .	9 094 350	24 934	9 069 416	7 240 698	+ 1 828 718
Staatslotterien . . . . .	2 784 626	-	2 784 626	2 549 438	+ 235 188
Spielartenstempel . . . . .	8 712 606	-	8 712 606	8 493 807	+ 218 799
Wechselstempelsteuer . . . . .	-	-	795 855	770 311	+ 25 524
Post- und Telegraphen-Verwaltung . . . . .	-	-	6 900 233	6 360 583	+ 539 650
Reichseisenbahn-Verwaltung . . . . .	-	-	214 751 092	199 594 343	+ 15 156 749
			51 586 000	47 472 000*)	+ 4 114 000

\*) Die definitive Einnahme stellte sich im Vorjahr um 605 235 ℳ. höher.

Anmerkung. Die zur Reichskasse gelangte Zr.-Einnahme abzüglich der Ausfuhrvergütungen und Verwaltungs-  
kosten beträgt bei den nachbezeichneten Einnahmen:

Bezeichnung der Einnahmen.	Zr.-Einnahme im Monat Oktober				Zr.-Einnahme vom Beginne des Rechnungs- jahres bis zum Schlusse des Monats Oktober		
	1899		1898		1899	1898	Dritbin 1899 + mehr - weniger
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
Zölle . . . . .	41 286 178	43 968 498	- 2 682 320	255 092 147	265 870 791	- 10 778 644	
Tabaksteuer . . . . .	2 794 392	3 282 001	- 487 609	7 884 005	8 322 630	- 438 625	
Zuckersteuer und Zuschlag zu derselben . . . . .	7 472 576	7 771 589	- 299 013	57 774 107	50 941 400	+ 6 832 707	
Salzsteuer . . . . .	3 810 826	3 812 262	- 1 436	25 307 748	24 573 053	+ 735 690	
Reichshöflich- und Branntwein-Material- steuer . . . . .	- 236 263	544 070	- 780 338	4 127 983	6 138 275	- 2 010 292	
Verbrauchsabgabe von Branntwein und Zuschlag zu derselben . . . . .	10 599 503	9 436 148	+ 1 163 355	68 823 961	62 741 447	+ 6 081 814	
Branntwein- steuer . . . . .	- 417 601	84 340	- 333 261	- 906 952	- 96 597	+ 810 355	
Braufsteuer und Uebergangsabgabe von Bier . . . . .	2 776 214	2 767 790	+ 8 424	18 194 361	17 351 763	+ 842 598	
<b>Summe</b> . . . . .	<b>63 085 825</b>	<b>71 498 018</b>	<b>- 3 412 193</b>	<b>436 296 655</b>	<b>435 841 762</b>	<b>+ 454 893</b>	
Spielartenstempel . . . . .	97 516	90 739	+ 6 777	776 019	792 147	- 16 128	



## 4. Polizei-Verfahren.

### Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungsbeschlusses.
	der Ausgewiesenen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.

#### Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs.

1.	Karl Dreifelder, Ruhmeister,	geboren am 28. October 1878 zu Gortau, Bezirk Olmütz, Mähren, österreichischer Staatsangehöriger,	Landstreichen,	Königlich preussischer Regierungspräsident zu Frankfurt a. D.,	29. Juli d. J.
2.	Danil Gibnschüb, auch Gibnschüb, Kustler,	geboren am 28. December 1877 zu Satoralla-Ujehly, Komitat Zemplen, Ungarn, ortsangehörig ebendasselbst,	desgleichen,	Königlich bayerische Polizei-Direktion München.	2. November d. J.
3.	Kugust Franze, Dienstknecht,	geboren am 21. Juni 1888 zu Koleschitz, Bezirk Braunau, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst,	Diebstahl, Landstreichen und Betteln,	Königlich preussischer Regierungspräsident zu Breslau.	9. November d. J.
4.	Klois Heinz, Müllergehilfe,	geboren am 30. October 1864 zu Kriegsdorf, Bezirk Römerstadt, Mähren, österreichischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Königlich preussischer Regierungspräsident zu Oppeln,	25. October d. J.
5.	Johann Jser, Handarbeiter,	geboren am 4. Juni 1862 zu Reichsdorf, Bezirk Raaben, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst,	desgleichen,	Königlich sächsische Kreishauptmannschaft Zwickau,	22. September d. J.
6.	Kugust Bauer, Arbeiter,	geboren am 8. August 1866 zu Klein-Oupa, Bezirk Trautenuau, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	desgleichen,	Königlich preussischer Regierungspräsident zu Frankfurt a. D.,	29. August d. J.
7.	Franz Saplaßky, Bergmann,	geboren am 8. October 1860 zu Königsberg, Bezirk Jallenuau, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst,	Landstreichen und Betteln,	Königlich sächsische Kreishauptmannschaft Zwickau,	19. September d. J.
8.	Anton Schigart, Kaufmann,	geboren am 12. (ober 18.) März 1849 zu Olmütz, Mähren, österreichischer Staatsangehöriger,	desgleichen,	Königlich preussischer Regierungspräsident zu Oppeln,	26. October d. J.
9.	Johann Bessing, Buchdrucker und Kellner,	geboren am 16. Juni 1865 zu Galbin, Bezirk Pettau, Steiermark, ortsangehörig zu Ober-Weißfischen, Bezirk Warburg, Steiermark,	Landstreichen,	Königlich bayerische Polizei-Direktion München,	2. November d. J.

Die Ausweisung des angeblich schweizerischen Staatsangehörigen Peter Lehmann aus dem Reichsgebiete (Central-Blatt für 1898 S. 438 B. 5) ist zurückgenommen worden, da sich herausgestellt hat, daß der Ausgewiesene württembergischer Staatsangehöriger ist.



